



# Sammlung Theaterzettel

## Oberon, König der Elfen

**Weber, Carl Maria von**

**1866-01-28**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

1680.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 67. Sonntag, den 28. Januar 1866.

Eingetretener Hindernisse wegen, statt der angekündigten Oper:

„Die Afrikanerin“:

# Oberon, König der Elfen.

100

Romantische Fee'n-Oper in 3 Abtheilungen nach dem Englischen des J. R. Planché von Theodor Hell. Musik von C. M. von Weber.

Oberon, König der Elfen	Herr Schlosser.
Titania, seine Gemahlin	Fräul. Bissinger.
Buck	Fräul. Grimm.
Droll	Fräul. Klär.
Huon von Bordeaux, Herzog von Guenne	Herr Schlosser.
Scherasmin, sein Knappe	Herr Ditt.
Harun al Raschid, Calif von Bagdad	Herr Bauer.
Rezja, dessen Tochter	Fräul. Gents.
Babekau, Prinz von Persien	Herr Richelsen.
Fatime, Sklavin und Gespielin der Rezja	Frau Wlczek.
Mamuna, Base der Fatime	Frau Dessoir.
Almansor, Emir von Tunis	Herr Eichrodt.
Roschana, dessen Gemahlin	Frau Wohlstadt.
Radina, ihre Sklavin	Frau Gros.
Erster Sarazene	Herr Pohlmann.
Zweiter Sarazene	Herr Janson.
Abdallah, ein Seeräuber	Herr Kindeschwender.
Fee'n, Elfen, Meer mädchen, Große vom Hofe des Califen, weibliches Gefolge der Rezja, Leibwache des Califen, Sarazenen, Seeräuber, Sklaven, schwarze und weiße Haremsdiener.	

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Krank: Fräul. Geißler. Herr Becker.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

### Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des 2. Ranges hint. Raum	— fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 fr.	Parterre	— fl. 48 kr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 fr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 kr.
		Gallerie	— fl. 12 kr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind. Vorgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung abzuholen.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 10 Minuten	von Ludwigs hasen nach Speyer und Neustadt*).
" 9 " 30	" " Frankenthal u. Worms*).
" 10 " —	" " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 45	" " Heidelberg.

\*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.